

Sonderexpedition Meeressäuger im Atlantik

vor der Insel Pico / Azoren 2026 (V8-2025)



Wissen ist Zukunft,
die Spaß macht!

Termin 1: 12.05. bis 20.05.2026

Termin 2: 26.05. bis 03.06.2026

Termin 3: 28.06. bis 06.07.2026

Termin 4: 23.08. bis 31.08.2026

Zielgruppe: Schüler/Berufsschüler aus D-A-CH oder kurz nach Schulabschluss, Alter: 14 bis 21 Jahre

Im Jahr 2008 startete das Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg das Master MINT-Programm, um unter dem Motto: „Wissen ist Zukunft, die Spaß macht!“ das Interesse an den gesellschaftlich sehr wichtigen MINT-Bereichen – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern und in strukturierte Weiterbildungsprozesse schulergänzend umzuwandeln. Seit 2011 gibt es verschiedene Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen sowie Sonderexpeditionen, bei denen sich Teams von bis zu 40 deutschsprachigen Schülern auf den Weg in spannende Länder und Erdbereiche machen, um Beobachtungen und Forschungen selbst vor Ort durchzuführen und erleben zu können. So sollen praktische Erfahrungen und Wissen gesammelt werden und durch die Teilnehmer zurück in die Schulen gebracht werden.

Route / Programm / Aufgabe

Die Expedition startet um 17 Uhr in der IJM Geschäftsstelle in Heidelberg. Nach dem Kennenlernen, Sicherheitseinweisungen und der Expeditionsbesprechung geht es nach kurzer Nachtruhe am frühen Morgen weiter zum Frankfurter Flughafen. Hinweis: Die Einführungs- und Kennenlernphase in Heidelberg ist elementarer Bestandteil der Expedition und kann leider nicht entfallen.

Über Lissabon fliegt das Team am frühen Morgen direkt auf die Azoreninsel Horta, von wo es per kurzer Fährfahrt (30 min) weiter auf die Insel Pico geht. Pico ist die zweitgrößte Insel der Azoren. Sie ist bekannt für viele Wal- und Delfinarten, die sich hier beobachten lassen. Selten kommt man so nah an diese heran als vor den Küsten der Insel. Die fünf halbtägigen Forschungs- und Beobachtungsfahrten aufs Meer erfolgen in Schnellbooten. Das Team wird viele verschiedene Wal- und Delfinarten sehen können. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre sind pro Ausfahrt im Schnitt 2 bis 5 verschiedenen Sichtungen möglich und es waren durchschnittlich mindestens drei verschiedene Delfin- und Walarten während der Expedition zu sehen. Während des ersten Termins gibt es die Chance das größte Säugetier der Erde, den Blauwal, auf seinem Weg in die reichen Nahrungsgründe der Arktis zu beobachten.

Das Expeditionsteam wird im Hafenort Lajes do Pico in einem Hotel zentral untergebracht sein. Neben den Ausfahrten besteht die Möglichkeit einen Tauchkurs zu absolvieren oder in Kleingruppen Lajes und die nähere Umgebung zu erkunden. Ein Besuch des Walfangmuseums, eines Naturschwimmbeckens sowie Wanderungen in die unberührte Natur sollen auch nicht fehlen. Darüber hinaus ist ein halbtägiger Ausflug in die Stadt Madalena mit Besuch einer Vulkanhöhle geplant.

Als Gesamtaufgabe wird eine Präsentation zu den gesichteten Wal- und Delfinarten und zum Expeditionsablauf erstellt, die anschließend die Teilnehmer/innen in ihre Schule mit zurückbringen, um über die Ereignisse und Erkenntnisse umfangreich zu berichten. Auch eine Wissensweitergabe innerhalb anderer gesellschaftlicher Organisationen wie z.B. Vereinen sowie eine Presseberichterstattung sind möglich. Die Expedition endet nach Rückankunft am Flughafen Frankfurt. Die Expedition hat in dieser Form seit 2015 bereits achtzehnmal stattgefunden und für bleibende Eindrücke bei den Teilnehmern gesorgt.

Hinweis: Es handelt sich um eine Fahrt mit Expeditionscharakter. Das bedeutet, dass aufgrund von Wetterbedingungen, Streiks oder Ähnlichem es trotz aller Bemühungen zu Änderungen und Umpflanzungen z.B. bei der An- und Abreise, Hotel oder Programmpunkten kommen kann. Wer abenteuerlustig, spontan, flexibel und lösungsorientiert ist, bringt die richtigen Eigenschaften als Expeditionsteilnehmer mit!

Zusammenfassend ergeben sich folgende Zielsetzungen:

- aktive Entwicklung der sozialen Kompetenzen in Teamprozessen, Soft Skills
- Authentische und lebendigere Gestaltung der Wissensvermittlung in der Schule durch Import von Wissen und Erfahrungen durch den entsendeten Schüler
- Kompetenzausbau in der Präsentations- und Medienarbeit vor, während und nach der Expedition, Einbeziehung und Umgang mit neusten Technologien (KI)
- Kompetenzvermittlung rund um alle Fertigkeiten, die während einer Expedition gebraucht werden - von einfachem Reisen im Ausland, der Lebensmittelversorgung, Orientierungsaufgaben bei Geländeerkundungen bis zur Sicherheit und Versorgung / Betreuung der Teamkameraden in Notfällen.



Sonderexpedition Meeressäuger im Atlantik vor der Insel Pico / Azoren 2026 (V8-2025)



Wissen ist Zukunft,
die Spaß macht!

Übernachtung / Verpflegung

Die Nächte verbringt das Team im Hotel direkt in der Hafengemeinde Lajes. Übernachtung in Mehrbettzimmern inkl. Bad (2er, 3er, 4er Zimmern) und Frühstück sind im Preis enthalten. Für Mittag- und Abendessen stehen dem Team verschiedenen Lokalitäten und kleinere Läden rund um das Hotel zur Verfügung. Für jede Mahlzeit sollte der Teilnehmer in etwa 10 Euro einplanen.

Voraussetzungen

Alle Teilnehmer müssen über gute Schwimmkenntnisse verfügen sowie den Programmpunkten entsprechend körperlich fit sein. Bei Terminen in der Schulzeit muss vor der Anmeldung die Schule eine Freistellung für diese außerschulische Lernveranstaltung genehmigen.

Kostenumlage der Reisekosten/ Leistungen

1.995 EUR (inkl. Flüge, Bustransfers, fünf Halbtages-Schnellbootausfahrten, Transporte und Eintritte vor Ort, Übernachtung /Frühstück im Hotel Bela Vista in Lajes, Vollzeitbetreuung, Material + Programm gemäß Ausschreibung).

Ablauf der Anmeldung / Zahlungs- und Stornierungsmodalitäten

Nach Buchung erhält der Teilnehmer eine Bestätigung und Rechnung per E-Mail. Es ist eine Anzahlung in Höhe von 25 % binnen 10 Tagen und die Restzahlung 8 Wochen vor Beginn der Expedition zu überweisen. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen; Maximal: 30 Personen. Ein Rücktritt von der Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Erfolgt der Rücktritt nach Zustellung der Aufnahmebestätigung wird die Anzahlung in Höhe von 25% einbehalten. Bei Rücktritt innerhalb von vier Monaten vor Reisebeginn werden 50%, bei Rücktritt innerhalb von acht Wochen vor der Expedition werden 100% des Teilnehmerbetrages als Kostendeckung einbehalten. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung steht jedem frei und wird dringend empfohlen.

Förderer / Drittmittelakquise

Es ist möglich, den Eigenbeitrag durch Förderer zu verringern. Es gibt oft Unterstützungsmöglichkeiten seitens Fördervereine der Schule, Jugendfördermöglichkeiten der Gemeinde oder des Kreises. Auch ein Sponsoring durch Firmen, Stiftungen oder anderen Institutionen ist möglich. Die Förderer bzw. Sponsoren, übernehmen die Reisekosten bestimmter Teilnehmer anteilig oder ganz. Sie erhalten eine Sponsoring-Rechnung ohne Mehrwertsteuer, welche Firmen beispielsweise als Marketingausgaben verbuchen können. Der Eigenbeitrag des jeweiligen Teilnehmers wird so direkt um den Förderbeitrag verringert. Wir stellen auf unserer Homepage ein Formular für Drittmittelgeber zur Verfügung, welches vom Sponsor auszufüllen und bei der IJM Stiftung einzureichen ist.

Optionale Möglichkeit der Tauchkursteilnahme:

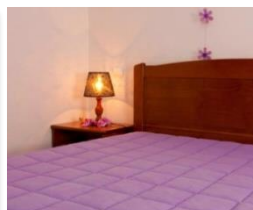


Die Teilnehmer haben die Möglichkeit gegen einen Aufpreis i.H.v. 395 Euro inkl. Leihausrüstung während der Expedition an einem Tauchkurs (SSI Open Water Diver) teilzunehmen. Bitte beachtet, dass der Tauchkurs an fünf Vor- oder Nachmittagen ca. 3-5 Stunden in Anspruch nimmt und aus diesem Grund andere Programmpunkte und Freizeitaktivitäten entsprechend eingeschränkt werden. Die Bootsausfahrten und der Ausflug nach Madalena / Vulkanhöle sind davon nicht betroffen.

Voraussichtliche Flugzeiten (Fluggesellschaften: TAP Portugal, Azores Airlines)

Hinflug:	Frankfurt – Lissabon:	06.05 bis 08.15 Uhr
	Lissabon – Horta:	15.10 bis 16.55 Uhr / anschließend Fährüberfahrt nach Pico
Rückflug:	Pico – Lissabon:	10.25 bis 13.55 Uhr
	Lissabon – Frankfurt:	18.15 bis 22.20 Uhr

Wichtig: Aufgrund gebuchter Gruppenkontingente sind keine individuellen Anpassungen an den Flugverbindungen möglich.



Achtung wichtig - bitte beilegen:

Bitte lege eine Kopie/Scan deines Reisepasses oder Personalausweises bei, unabhängig davon, ob dieses Dokument zur Expedition mitgenommen wird oder zu dieser Zeit noch gültig ist. Es dient zur Verifizierung der angegebenen Daten und zur korrekten namensgebundenen Buchung von Flugtickets.

Unterlagen als Scan/Foto schicken an:

anmeldung@ijm-online.de

alternativ per Post an:

IJM Stiftung, Haberstraße 1, 69126 Heidelberg

Sonderexpedition Meeressäuger im Atlantik vor der Insel Pico / Azoren 2026 (V8-2025)



Wissen ist Zukunft,
die Spaß macht!

Anmeldeformular

- ☐ Termin 1: 12.05. bis 20.05.2026 / Kostenumlage 1.995 EUR
☐ Termin 2: 26.05. bis 03.06.2026 / Kostenumlage 1.995 EUR
☐ Termin 3: 28.06. bis 06.07.2026 / Kostenumlage 1.995 EUR
☐ Termin 4: 23.08. bis 31.08.2026 / Kostenumlage 1.995 EUR

☐ Ich möchte am Tauchkurs SSI Open Water Diver (für Anfänger) teilnehmen. Der Aufpreis beträgt 395 Euro (inkl. Leihausrüstung).

Name: _____ Vorname: _____ Geschlecht: _____

Erziehungsberechtigte/r: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort, Land: _____

Geboren am: _____ in: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Schwimmfertigkeiten / Schwimmabzeichen: _____

Bemerkungen: _____

Datenschutzhinweis: Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Zwecke der Anmelde- und Teilnehmerverwaltung elektronisch verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Zu den Verarbeitungsprozessen gehören Bestätigungs- und Informationsschreiben, das Erstellen von Teilnehmerlisten für Betreuer sowie das Erstellen von Teilnehmerzertifikaten.

Bildrechte: Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung/en und erkläre mich mit der Veröffentlichung zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung, Dokumentation und Verwendung zur Veranschaulichung in IJM-Programmausschreibungen einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obiger Expedition an. Sämtliche Informationen, Bestätigung sowie genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten erhalte ich per E-Mail. Die untenstehenden Teilnahmebedingungen akzeptiere ich.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers, bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Teilnahmebedingungen

- Die IJM Stiftung ist pädagogischer Veranstalter und beauftragt mit den Reisedienstleistungen und der Reiseveranstaltung die IJM Bildungsreisen GmbH, Heidelberg.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen nicht erreicht, ist der Veranstalter berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Der Teilnehmerbetrag wird dann zu 100% erstattet; weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.
- Die Leistungen beschränken sich auf die in der Ausschreibung angegebenen Punkte.
- Ein Rücktritt von der Expedition muss schriftlich erfolgen. Erfolgt der Rücktritt nach Zustellung der Aufnahmebestätigung wird die Anzahlung in Höhe von 25% einbehalten. Bei Rücktritt innerhalb von vier Monaten vor Reisebeginn werden 50%, bei Rücktritt innerhalb von acht Wochen vor der Expedition werden 100% des Teilnehmerbeitrages als Kostendeckung einbehalten. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird dringend empfohlen.
- Den Anordnungen der IJM-Teamer ist Folge zu leisten. Verstöße des Teilnehmers durch grobes ordnungswidriges Verhalten können zum Ausschluss von der Expedition führen. Alle anfallenden Kosten sind vom Expeditionsteilnehmer zu tragen.
- Das IJM ist dazu berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten oder nach Reiseantritt den Reisevertrag zu kündigen, wenn die Reise durch höhere Gewalt oder sonstige, vom Veranstalter nicht zu vertretene Umstände, wie z.B. Katastrophen, Krieg usw. beeinträchtigt oder nicht durchgeführt werden kann. Das IJM zahlt den anteiligen Reisepreis zurück, der sich aufgrund nicht genutzter Drittleistungen und nach Abzug der eigenen Aufwendungen ergibt.
- Sämtliche Beanstandungen sind unverzüglich der örtlichen Expeditionsleitung mitzuteilen. Die Expeditionsleitung wird versuchen, die Beanstandungen vor Ort zu beheben. Gelingt dies nicht, muss eine Niederschrift zwischen Expeditionsleitung und dem Teilnehmer angefertigt werden. Die Expeditionsleitung ist nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen. Mögliche Ansprüche sind in schriftlicher Form direkt über das IJM geltend zu machen. Alle Ansprüche müssen innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Expedition vorgebracht werden. Es gilt der Poststempel.
- Die Fluggastrechte gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.02.2004 werden an die IJM Stiftung übertragen, um bei Flugausfällen oder Verspätungen optimal und zeitnah für die Gruppe reagieren zu können und für eine adäquate Ersatzbeförderung und ggf. Übernachtung / Verpflegung etc. sorgen zu können.
- Es besteht für alle Teilnehmer die Pflicht, das vor der Expedition zugesandte Notfallformular und das Personalblatt vollständig und richtig auszufüllen. Im Unterlassungsfall, ist eine Haftung für den Veranstalter ausgeschlossen.

Pädagogisches Konzept für die Expeditionen auf die Azoren

Teilnehmer:	Schüler/innen im Alter von 14-21 Jahren
Dauer, Ort:	Eine Woche, Azoren - Insel Pico
Fachliche Thematisierung:	Meeressäuger, Walfang, Vulkanismus

1. Zielsetzung

Die Expedition soll den Teilnehmern nicht nur Kenntnisse über marine Ökosysteme und geologische Phänomene vermitteln, sondern auch soziale und technische Kompetenzen fördern. Dabei wird Wert auf interaktive Lernmethoden und die Anwendung neuester Technologien gelegt. Die korrekte Anwendung von KI und Canva wird ebenfalls gefördert.

2. Bildungsnutzen

- Meeressäuger und Meeresbiologie: fünf Sichtungsausfahrten (3 Stunden + 1 Stunde Reflexion täglich) ermöglichen den Schülern die direkte Beobachtung und Analyse von Meeressäugern in ihrem natürlichen Lebensraum.
- Walfang und Tourismusadaptation: Reflexionseinheiten/Ortsbegehungen (1,5 Stunde täglich) thematisieren den gesellschaftlichen Wandel auf Pico und die Auswirkungen auf Menschen und Natur.
- Vulkanismus: Exkursionen zu Vulkanen und entsprechenden geologischen Formationen vertiefen das Wissen über die Entstehung der Azoren und die damit verbundenen Umwälzungen.

3. Projektarbeit und Präsentation

Während der Expedition arbeiten die Schüler täglich (jeweils 2 Stunden) an ihrer Präsentation. Hierbei teilen sie sich in Gruppen auf, um folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Beschaffung von Bild- und Videomaterial
- Durchführung und Dokumentation von Interviews mit Einheimischen
- Texterstellung und Erarbeitung von Grafiken
- Gestaltung von Präsentationsfolien

Alle zwei Abende werden die Fortschritte der Gruppen präsentiert und diskutiert. Diese kollaborative Herangehensweise fördert nicht nur das soziale Lernen, sondern auch die Fähigkeit zur Teamarbeit und Kommunikationskompetenz.

4. Fachliche Betreuung

Die Expedition wird durch Hochschulabsolventen und wissenschaftliche Mitarbeiter, darunter eine Meeresbiologin vor Ort, fachlich begleitet. Diese Betreuer stehen den Schülern zur Verfügung, um:

- Fachliche Fragen zu klären
- Unterstützung beim Einsatz neuer Technologien und technischer Tools zu leisten
- Peer-to-Peer Learning zu fördern, was den Wissenstransfer unter den Schülern verstärkt.

5. Soziales Lernen

Durch die notwendigen Absprachen und Arrangements in den Gruppen wird das soziale Lernen sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Konfliktbewältigung gestärkt. Während der gesamten Expedition sind Teamgeist und gegenseitige Unterstützung von größter Bedeutung.

6. Verpflichtung nach der Expedition

Nach der Rückkehr sind die Schüler verpflichtet, vor ihren Klassen und Schulen Vorträge über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen zu halten. Diese sichern den Wissenstransfer & die Präsentationskompetenzen der Teilnehmer und werten die Expedition zusätzlich auf.

7. Schulfreistellung

Die Expedition ist als schulergänzende Bildungsmaßnahme seit 2014 anerkannt, da sie interdisziplinäre Lerninhalte vereint, persönliche Entwicklung fördert und durch die verpflichtenden Präsentationen einen nachhaltigen Bildungscharakter hat.

- Fazit -

Die Expedition auf die Azoren bietet den Schülern eine einzigartige Kombination aus praxisnahem Lernen, sozialer Interaktion und der Anwendung neuester technischer Mittel. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Themen: Meeressäuger, Walfang und Vulkanismus wird ein hohes Maß an bildungspolitischer Relevanz und persönlicher Entwicklung erreicht.